

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Stadtrates
am 14.10.2004 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Unter Vorsitz von Bürgermeister Heinrich Stommel nehmen folgende Ratsmitglieder an der Sitzung teil:

Gunia, Wolfgang,	1. stellv. Bürgermeister
Marquardt, Martin,	2. stellv. Bürgermeister
Anhalt, Wolfgang,	Ratsmitglied
Dr. Beck, Friedhelm,	Ratsmitglied
Bleser, Harald,	Ratsmitglied
Borowski, Helma,	Ratsmitglied
Capellmann, Peter,	Ratsmitglied
Cremerius, Winfried,	Ratsmitglied
Dohmen, Martina,	Ratsmitglied
Doose, Friederike,	Ratsmitglied
Eschweiler, Markus,	Ratsmitglied
Esser-Faber, Margarete,	Ratsmitglied
Fink, Ulrike,	Ratsmitglied Abwesend
Frey, Heinz,	Ratsmitglied
Friedrich, Egbert,	Ratsmitglied
Garding, Harald,	Ratsmitglied
Gruben, Martina,	Ratsmitglied
Gussen, Erich,	Ratsmitglied
Hintzen, Ulrich,	Ratsmitglied
Hoven, Matthias,	Ratsmitglied
Kieven, Ansgar,	Ratsmitglied
Köhne, Franz-Josef,	Ratsmitglied
Lambertin, Servatius,	Ratsmitglied
Laufs, Jürgen,	Ratsmitglied
Lohn, Helmut,	Ratsmitglied
Lorscheid-Kratz, Kathleen,	Ratsmitglied
Meyer, Hans,	Ratsmitglied
Müller, Heinz,	Ratsmitglied
Neuenhoff, Claus Hinrich,	Ratsmitglied
Pelzer, Klaus,	Ratsmitglied
Peterhoff, Arnold,	Ratsmitglied
Plum, Wilhelm,	Ratsmitglied
Sauer, Elfriede,	Ratsmitglied
Sauer, Karl,	Ratsmitglied
Schaaf, Heinz,	Ratsmitglied
Schayen, Jan,	Ratsmitglied
Schmitz, Lambert,	Ratsmitglied
Schmitz, Peter,	Ratsmitglied
Dr. Schumacher, Helmut,	Ratsmitglied
Stauch, Ingrid,	Ratsmitglied
Trzolek, Detlef,	Ratsmitglied
Wagner, Almut,	Ratsmitglied

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Schulz, Martin	Beigeordneter
Krause, Joachim	Dezernent
Prömpers, Andreas	Kämmerer
Rutte-Merkel, Frank	Wirtschaftsförderer und Leiter Bürgermeisterbüro
Muckel, Frank	Schriftführer
Kravanja Christian	Stellv. Schriftführer

Die Sitzung wird vom Altersvorsitzenden, Stadtverordneten Karl Sauer, gegen 16:00 Uhr eröffnet. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Weiterhin schlägt er vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Beratungspunkt

- 14.1. Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Ersatzbeschaffung eines Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF)

zu erweitern. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung evtl. Erweiterungen und Absetzungen wie folgt dar:

Tagesordnung:

- A. Öffentlicher Teil
1. Vereidigung und Einführung des Bürgermeisters in sein Amt
 2. Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten
 3. Bestellung des Schriftführers für die Sitzungsniederschriften des Stadtrates
 4. Bestimmung von Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschriften des Stadtrates
 5. Änderung der Hauptsatzung;
hier: Bildung eines Ausschusses für Anregungen und Beschwerden
(Antrag Nr. 27/2004 der CDU- und FDP-Stadtratsfraktionen vom 21.07.2004)
 6. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
 7. Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters
 8. Wahl der Ortsvorsteher
 9. Besetzung der Ausschüsse
 - 9.1. Festlegung der Mitgliederzahl und der Zusammensetzung der Ausschüsse
 - 9.2. Verteilung der Ausschussvorsitze
 - 9.3. Wahl der Ausschussmitglieder
 - 9.4. Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
 10. Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Aufsichtsräten
 - 10.1. Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Jülich GmbH
 - 10.2. Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Brückenkopf-Park Jülich GmbH

- 10.3. Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) Verwaltungs GmbH
- 10.4. Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Technologiezentrum Jülich GmbH
- 10.5. Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung im Kreis Düren mbH (GWS)
11. Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Vereinen und Verbänden
- 11.1. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Inde-Rur e.V.
- 11.2. Wahl des Mitglieds und des Stellvertreters für die Verbandsversammlung der kommunalen Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) Rhein-Erft-Rur
- 11.3. Wahl der Mitglieder für die Braunkohlenunterausschüsse „Hambach“ und „West“
- 11.4. Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in den kommunalen Spitzenverbänden, Fachverbänden und ähnlichen Organisationen sowie in den Jagdgenossenschaften
12. Bereitstellung von Mitteln für Kanalreparaturarbeiten in der Hubertusstraße
13. Bereitstellung von Mitteln für die Behebung eines Wasserschadens in der „kleinen“ Sporthalle an der GGS-Nord
14. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für dringende Reparaturarbeiten im Freibad
- 14.1. Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Ersatzbeschaffung eines Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF)
15. Bestellung eines stellvertretenden Wahlleiters
16. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
17. Anfragen
- B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

1. Vereidigung und Einführung des Bürgermeisters in sein Amt (Vorlagen-Nr.: 378/2004)

Gemäß § 65 Abs. 5 GO NW wird der Bürgermeister vom Altersvorsitzenden in der Ratssitzung vereidigt und in sein Amt eingeführt. Der Diensteid des Bürgermeisters richtet sich nach den allgemeinen beamtenrechtlichen Vorschriften des § 61 des Landesbeamtengesetzes.

Hiernach erfolgt die vorgeschriebene Vereidigung in der Weise, dass sich der Bürgermeister von seinem Platz erhebt und die Eidesformel vom Altersvorsitzenden vorgelesen wird.

Bürgermeister Stommel wiederholt unter Erheben der rechten Hand die ihm vorgespochene Eidesformel wie folgt:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.“

So wahr mir Gott helfe.“

Die Vereidigung wird durch Handschlag bestätigt.

Bürgermeister Stommel übernimmt nunmehr die Sitzungsleitung mit folgender kurzer Einführung:

„Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt haben entschieden, dass wir in dieser Zusammensetzung und der gegebenen Aufgabenzuweisung die Verantwortung in den nächsten fünf Jahren tragen sollen.

Es ist somit unsere gemeinsame Aufgabe, die kommunalpolitischen Angelegenheiten in Jülich zum Wohle der Menschen zu gestalten.

Als Bürgermeister biete ich allen Fraktionen, wie schon in der Vergangenheit, eine konstruktive Zusammenarbeit und einen offenen Dialog an. Ich bin bereit, in Ihre Fraktionen zu kommen, wenn Sie dies wünschen und mich dazu einladen.

Ihnen allen stehe ich auch jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Anlässlich meiner Wiederwahl lade ich Sie – wie bereits schriftlich geschehen – nach dieser Ratssitzung zu einem gemeinsamen Umtrunk ein.

Ich bedanke mich bei den Wählerinnen und Wählern für das mir entgegengebrachte Vertrauen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit den Ratsgremien und mit Ihnen persönlich in den 5 Jahren dieser Wahlperiode.“

2. Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten
(Vorlagen-Nr.: 351/2004)

Gemäß § 67 Abs. 3 GO NW werden die Ratsmitglieder vom Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die vorgeschriebene Verpflichtung in feierlicher Form wird in der Weise vollzogen, dass sich die Stadtverordneten von ihren Plätzen erheben und ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Stadtverordnete/r der Stadt Jülich nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Die Verpflichtung wird durch Handschlag bestätigt.

3. Bestellung des Schriftführers für die Sitzungsniederschriften des Stadtrates
(Vorlagen-Nr.: 349/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Als Schriftführer für die Sitzungsniederschriften des Stadtrates wird im Benehmen mit dem Bürgermeister Stadtamtmann Frank Muckel und als stellvertretender Schriftführer Stadtspektor Christian Kravanja bestellt.

4. Bestimmung von Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschriften des Stadtrates

(Vorlagen-Nr.: 354/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Für die Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschriften des Rates wird Stadtverordneter Peter Capellmann und als dessen Stellvertreter Stadtverordnete Margarete Esser-Faber bestimmt.

Für den Fall, dass der erste Stellvertreter des Bürgermeisters den Sitzungsvorsitz führt, wird Stadtverordneter Wolfgang Anhalt und als dessen Stellvertreter Stadtverordneter Harald Garding für die Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschriften bestimmt.

5. Änderung der Hauptsatzung:

hier: Bildung eines Ausschusses für Anregungen und Beschwerden

(Antrag Nr. 27/2004 der CDU- und FDP-Stadtratsfraktionen vom 21.07.2004)

(Vorlagen-Nr.: 366/2004)

Stadtverordneter Capellmann führt für die CDU-Stadtratsfraktion aus, dass der Antrag zur Bildung eines Ausschusses für Anregungen und Beschwerden zunächst zurückgestellt werden soll.

Stadtverordneter Frey stellt für die JÜL-Stadtratsfraktion zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag, die Anzahl der stellvertretenden Bürgermeister auf einen zu reduzieren.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Antrag der JÜL-Stadtratsfraktion ist somit abgelehnt.

Stadtverordneter Capellmann stellt für die CDU- und die FDP-Stadtratsfraktion den Antrag, den Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport in zwei Ausschüsse aufzuteilen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, bei 10 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport wird in zwei Ausschüsse geteilt. Der Stadtrat bildet einen Ausschuss für Kultur und Soziales und einen Ausschuss für Schule und Sport.

6. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

(Vorlagen-Nr.: 352/2004)

Bei der geheimen Abstimmung konnte der Bewerber Wolfgang Gunia die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Die zweite Höchstzahl entfiel auf den Bewerber Martin Marquardt. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

Der Stadtrat wählt auf der Grundlage des § 67 Abs. 1 und 2 GO NW folgende ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters:

1. Wolfgang Gunia
2. Martin Marquardt

7. Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters

(Vorlagen-Nr.: 353/2004)

Gemäß § 67 Abs. 3 GO NW werden die Stellvertreter des Bürgermeisters vom Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhafter Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Diese Verpflichtung in feierlicher Form wird in der gleichen Weise vollzogen werden, wie die Verpflichtung der Stadtverordneten. Dies bedeutet, dass sich die Stellvertreter des Bürgermeisters von ihren Plätzen erheben und ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als stellvertretende/r Bürgermeister/in der Stadt Jülich nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten, und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Die Verpflichtung wird durch Handschlag bestätigt.

8. Wahl der Ortsvorsteher
(Vorlagen-Nr.: 355/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nach § 14 der Hauptsatzung der Stadt Jülich in Verbindung mit § 39 Abs. 6 GO NW werden für die nachstehend aufgeführten Stadtteile Ortsvorsteher/innen wie folgt gewählt und bestellt:

1.	Stadtteil „Nord“ (Innenstadt)	Helmuth Hoen	CDU
2.	Stadtteil „West“ (Innenstadt)	Dr. Peter Krautwasser	SPD
3.	Stadtteil „Süd-Ost“ (Innenstadt)	Margarete Esser Faber	CDU
4.	Stadtteil Altenburg	Irene Fröhlich	CDU
5.	Stadtteil Barmen	Norbert Schommer	JÜL
6.	Stadtteil Bourheim	Jürgen Gehrman	CDU
7.	Stadtteil Broich	Heinrich Müller	JÜL
8.	Stadtteil Daubenrath	Claus Hinrich Neuenhoff	FDP
9.	Stadtteil Güsten	Erich Gussen	CDU
10.	Stadtteil Kirchberg	Servatius Lambertin	CDU
11.	Stadtteil Koslar	Peter Wagner	CDU
12.	Stadtteil Lich-Steinstraß	Hubert Bongartz	CDU

13.	Stadtteil Mersch	Heinrich Schaaf	JÜL
14.	Stadtteil Merzenhausen	Michael Frey	JÜL
15.	Stadtteil Pattern	Hans-Peter Schmitz	SPD
16.	Stadtteil Selgersdorf	Arnold Peterhoff	CDU
17.	Stadtteil Stetternich	Rolf Berns	CDU
18.	Stadtteil Welldorf	Christian Klems	CDU

Die Ortsvorsteher/innen werden gemäß § 38 Abs. 2 GO NW i.V.m. § 183 des Landesbeamtengesetzes (LBG) zu Ehrenbeamten/innen ernannt.

9. Besetzung der Ausschüsse

9.1. Festlegung der Mitgliederzahl und der Zusammensetzung der Ausschüsse
(Vorlagen-Nr.: 356/2004)

Stadtverordneter Frey beantragt für die JÜL-Stadtratsfraktion, im Rahmen der Konstituierung des neuen Rates bei der Bildung der Ausschüsse zusätzlich zu den bereits bestehenden Sitzen mit beratender Stimme (z.B. Jugendparlament, Arbeitskreis Integration) je einen Sitz mit beratender Stimme für Stadelternschaft, den Stadtsportverband und den Umweltbeirat im entsprechenden Fachausschuss einzurichten.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen
(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Der Antrag der JÜL-Stadtratsfraktion ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Finanzausschuss: 33 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

Rechnungsprüfungsausschuss: Einstimmig

Wahlprüfungsausschuss: Einstimmig

Wahlausschuss: Einstimmig

Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss: 33 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

Ausschuss für Kultur und Soziales: 31 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

Ausschuss für Schule und Sport: 31 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Die nachfolgenden Ausschüsse werden nach Mitgliederzahl und Zusammensetzung wie folgt besetzt:

Ausschuss	Mitgliederzahl	Ratsmitglieder	SB
1. Haupt- und Finanzausschuss (auch zuständig für Anregungen und Beschwerden)	20		
2. Rechnungsprüfungsausschuss	9		

3. Wahlprüfungsausschuss	7		
4. Wahlausschuss (höchstens 11 Mitglieder einschl. des Bürgermeisters als Vorsitzenden)	6 + Bürgermeister als Wahlleiter		
5. Planungs-, Umwelt- und Bauaus- schuss	20		
6. Ausschuss für Kultur und Soziales	14		
7. Ausschuss für Schule und Sport	14		

9.2. Verteilung der Ausschussvorsitze
(Vorlagen-Nr.: 357/2004)

Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen wie folgt:

Ausschuss	Fraktion
1. Ausschuss für Schule und Sport	CDU
2. Ausschuss für Kultur und Soziales	SPD
3. Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	CDU
4. Rechnungsprüfungsausschuss	JÜL
5. Wahlprüfungsausschuss	CDU

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Stadtrat beschließt, dass diejenige Fraktion, welche den Ausschussvorsitz beansprucht, auch den stellvertretenden Ausschussvorsitz erhält.

9.3. Wahl der Ausschussmitglieder
(Vorlagen-Nr.: 358/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Der Stadtrat wählt auf Grund eines einheitlichen Wahlvorschlags folgende Ausschussmitglieder:

Haupt- und Finanzausschuss (20 Mitglieder)

Sitzzahlen	
CDU	9

SPD	5
UWG-JÜL	4
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1
FDP	1

CDU	
Capellmann, Peter	StV
Gunia, Wolfgang	StV
Lambertin, Servatius	StV
Friedrich, Egbert	StV
Esser-Faber, Margarete	StV
Dr. Schumacher, Helmut	StV
Eschweiler, Markus	StV
Hintzen, Ulrich	StV
Gussen, Erich	StV
Stellvertreter:	
Dr. Beck, Friedhelm	StV
Lohn, Helmut	StV
Lorscheid-Kratz, Kathleen	StV
Peterhoff, Arnold	StV
Sauer, Karl	StV
Schayen, Jan	StV
Schmitz, Lambert	StV
Schmitz, Peter Wilhelm	StV
Stauch, Ingrid	StV

FDP	
Neuenhoff, Claus Hinrich	StV
Stellvertreter:	
Cremerius, Winfried	StV
Fink, Ulrike	StV

SPD	
Anhalt, Wolfgang	StV
Doose, Friederike	StV
Garding, Harald	StV
Gruben, Martina	StV
Kieven, Ansgar	StV
Stellvertreter:	
Bleser, Harald	StV
Borowski, Helma	StV
Köhne, Franz-Josef	StV
Marquardt, Martin	StV
Meyer, Hans	StV
Pelzer, Klaus	StV

UWG-JÜL	
Frey, Heinrich	StV
Müller, Heinrich	StV
Trzolek, Detlef	StV
Hoven, Matthias	StV
Stellvertreter:	
Dohmen, Martina	StV
Plum, Wilhelm	StV
Sauer, Elfriede	StV
Schaaf, Heinrich	StV

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Laufs, Jürgen	StV
Stellvertreter:	
Wagner, Almut	StV

RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS (9 Mitglieder)

Sitzzahlen	
CDU	3
SPD	3
UWG-JÜL	2
FDP	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1 mit beratender Stimme

CDU	
Lohn, Helmut	StV
Esser-Faber, Margarete	StV
Dr. Beck, Friedhelm	StV
Stellvertreter:	
Dr. Schumacher, Helmut	StV
Capellmann, Peter	StV
Gussen, Erich	StV

FDP	
Neuenhoff, Claus Hinrich	StV
Stellvertreter:	
Cremerius, Winfried	StV

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN mit beratend. Stimme gem. § 58 I GO	
Laufs, Jürgen	StV
Stellvertreter:	
Wagner, Almut	StV

SPD	
Anhalt, Wolfgang	StV
Borowski, Helma	StV
Pelzer, Klaus	StV
Stellvertreter:	
Bleser, Harald	StV
Doose, Friederike	StV
Garding, Harald	StV
Gruben, Martina	StV
Kieven, Ansgar	StV
Köhne, Franz-Josef	StV
Marquardt, Martin	StV
Meyer, Hans	StV

UWG-JÜL	
Frey, Heinrich	StV
Trzolek, Detlef	StV
Stellvertreter:	
Dohmen, Martina	StV
Hoven, Matthias	StV
Müller, Heinrich	StV
Plum, Wilhelm	StV
Sauer, Elfriede	StV
Schaaf, Heinrich	StV

WAHLPRÜFUNGS-AUSSCHUSS (7 Mitglieder)

Sitzzahlen	
CDU	3
SPD	2
UWG-JÜL	1
FDP	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1 mit beratender Stimme

CDU	
Schayen, Jan	StV
Schmitz, Lambert	StV
Stauch, Ingrid	StV
Stellvertreter:	
Esser-Faber, Margarete	StV
Gunia, Wolfgang	StV
Lorscheid-Kratz, Kathleen	StV

FDP	
Winnikes, Manfred	SB
Stellvertreter:	
Beginn, Arnold	SB

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN mit beratender Stimme gem. § 58 I GO	
Wagner, Almut	StV
Stellvertreter:	
Laufs, Jürgen	StV

SPD	
Borowski, Helma	StV
Marquardt, Martin	StV
Stellvertreter:	
Pelzer, Klaus	StV
Anhalt, Wolfgang	StV

UWG-JÜL	
Sauer, Elfriede	StV
Stellvertreter:	
Trzolek, Detlef	StV
Dohmen, Martina	StV
Frey, Heinrich	StV
Hoven, Matthias	StV
Müller, Heinrich	StV
Plum, Wilhelm	StV
Schaaf, Heinrich	StV

WAHLAUSSCHUSS (7 Mitglieder)

Sitzzahlen	
CDU	3
SPD	2
UWG-JÜL	1
und der Bürgermeister als Wahlleiter	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1 mit beratender Stimme

CDU		Persönlicher Stellvertreter:	
Gussen, Erich	StV	Hintzen, Ulrich	StV
Peterhoff, Arnold	StV	???	StV
Gunia, Wolfgang	StV	???	StV

SPD		Persönlicher Stellvertreter:	
Anhalt, Wolfgang	StV	Köhne, Franz-Josef	StV
Marquardt, Martin	StV	Garding, Harald	StV

UWG-JÜL		Persönlicher Stellvertreter:	
Frey, Heinrich	StV	Hoven, Matthias	StV

Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit beratender Stimme gem. § 58 I GO		Persönlicher Stellvertreter:	
Wagner, Almut	StV	Laufs, Jürgen	StV

PLANUNGS-, UMWELT- UND BAUAUSSCHUSS (20 Mitglieder)

Sitzzahlen	
CDU	9
SPD	5
UWG-JÜL	4
FDP	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1
Sachkundige Einwohner	1 mit beratender Stimme

CDU	
Gussen, Erich	StV
Peterhoff, Arnold	StV
Schayen, Jan	StV
Lorscheid-Kratz, Kathleen	StV
Schmitz, Lambert	StV
Lohn, Helmut	StV
Riesen, Karl-Heinz	SB
Klems, Christian	SB
Schmitz, Gerhard-Manfred	SB
Stellvertreter:	
Pott, Hildegard	SB
Krott, Josef	SB
Wilms, Wilfried	SB
Esser, Achim	SB
Buers, Hermann-Josef	SB
Staufmehl, Helmut	SB
Klöcker, Michael	SB
Esser, Liliane	SB
Schopen, Bernd	SB
Schüssler, Clemens	SB
Schneider, Arno	SB
Dr. Beck, Friedhelm	StV
Capellmann, Peter	StV
Eschweiler, Markus	StV
Esser-Faber, Margarete	StV
Friedrich, Egbert	StV
Gunia, Wolfgang	StV
Hintzen, Ulrich	StV
Lambertin, Servatius	StV
Sauer, Karl	StV
Schmitz, Peter Wilhelm	StV
Dr. Schumacher, Helmut	StV
Stauch, Ingrid	StV

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Talarek, Anke	SB
Stellvertreter:	
Laufs, Jürgen	StV
Wagner, Almut	StV
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria	SB
Lehmann, Ralf	SB

SPD	
Garding, Harald	StV
Gruben, Martina	StV
Meyer, Hans	StV
Schmitz, Hans-Peter	SB
Bertling, Siegfried	SB
Stellvertreter:	
Anhalt, Wolfgang	StV
Bleser, Harald	StV
Borowski, Helma	StV
Doose, Friederike	StV
Kieven, Ansgar	StV
Köhne, Franz-Josef	StV
Marquardt, Martin	StV
Pelzer, Klaus	StV
Grün, Karin	SB
Klinkenberg, Sebastian	SB
Spiller, Günter	SB
Dr. Scholten, Bernhard	SB

UWG-JÜL	
Hoven, Matthias	StV
Schaaf, Heinrich	StV
Heyartz, Gerhard	SB
Neulen, Manfred	SB
Stellvertreter:	
Schommer, Norbert	SB
Muckel, Franz-Theo	SB
Dohmen, Martina	StV
Frey, Heinrich	StV
Müller, Heinrich	StV
Plum, Wilhelm	StV
Sauer, Elfriede	StV
Trzolek, Detlef	StV

Sachkundige Einwohner als Vertreter des Arbeitskreises Integration mit beratender Stimme	
	SE

FDP	
Cremerius, Winfried	StV
Stellvertreter:	
Fink, Ulrike	StV
Neuenhoff, Claus-Hinrich	StV
Zimmermann, Jochen	SB
Hilgers, Markus	SB
Spelthann, Rolf Peter	SB
Poos, Christoph	SB
Beginn, Arnold	SB
Winnikes, Manfred	SB

Ausschuss für Kultur und Soziales (III.1) (14 Mitglieder)

Sitzzahlen	
CDU	6
SPD	4
UWG-JÜL	3
FDP	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1 mit beratender Stimme
Sachkundige Einwohner	1 mit beratender Stimme

CDU	
Hintzen, Ulrich	StV
Sauer, Karl	StV
Stauch, Ingrid	StV
Esser-Faber, Margarete	StV
Cormann, Joachim	SB
Cremer, Franz	SB
Stellvertreter:	
Schüller, Berndhard	SB
Viehöfer, Hildegard	SB
Schöngens, Odilie	SB
Palmen, Gerd	SB
Strang, Renate	SB
Jardin, Siegfried	SB
Birx, Jochen	SB
Braumüller, Heinz-Peter	SB
Pott, Hildegard	SB
Wiegmann, Uve	SB

FDP	
Fink, Ulrike	StV
Stellvertreter:	
Hilgers, Markus	SB
Wolf, Erika	SB
Conrad-Wienands, Anneliese	SB
Neuenhoff, Ilke	SB
Cremerius, Winfried	StV
Neuenhoff, Claus Hinrich	StV

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN mit beratend. Stimme gem. § 58 I GO	
Wagner, Almut	StV
Stellvertreter:	
Schroeder, Franz-Joseph	SB
Laufs, Jürgen	StV
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria	SB
Lehmann, Ralf	SB

SPD	
Bleser, Harald	StV
Doose, Friederike	StV
Bochem, Hans-Peter	SB
Hill, Irene	SB
Stellvertreter:	
Anhalt, Wolfgang	StV
Borowski, Helma	StV
Garding, Harald	StV
Gruben, Martina	StV
Kieven, Ansgar	StV
Köhne, Franz-Josef	StV
Marquardt, Martin	StV
Meyer, Hans	StV
Pelzer, Klaus	StV
Eickenhorst, Dirk	SB
Gottwald-Hensel, Claudia	SB
Och, Brigitte	SB
Spiller, Günter	SB
Dr. Scholten, Bernhard	SB
Scheidt, Matthias	SB
Janssen, Erika	SB

UWG-JÜL	
Dohmen, Martina	StV
Plum, Wilhelm	StV
Becker, Ulrike	SB
Stellvertreter:	
Paschold, Holger	SB
Pelzer, Rosemarie	SB
Schmitz, Georg	SB
Frey, Heinrich	StV
Hoven, Matthias	StV
Müller, Heinrich	StV
Sauer, Elfriede	StV
Schaaf, Heinrich	StV
Trzolek, Detlef	StV

Sachkundige Einwohner als Vertreter des Arbeitskreises Integration mit berat. Stimme

AUSSCHUSS FÜR SCHULE UND SPORT (III.2) (14 Mitglieder)

Sitzzahlen	
CDU	6
SPD	4
UWG-JÜL	3
FDP	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1 mit beratender Stimme
Vertreter der Kirchen	2 mit beratender Stimme
Sachkundige Einwohner	1 mit beratender Stimme

CDU	
Schmitz, Peter Wilhelm	StV
Stauch, Ingrid	StV
Lorscheid-Kratz, Kathleen	StV
Gunia, Wolfgang	StV
Viehöfer, Hildegard	SB
Dallmann, Detlef	SB
Stellvertreter:	
Klöcker, Michael	SB
Hermes, Alfred	SB
Bruch, Stefan	SB
Bergemann, Sven	SB
Lüttgen, Patricia	SB
Hoen, Helmuth	SB
Pott, Hildegard	SB
Dr. Beck, Friedhelm	StV
Capellmann, Peter	StV
Esser-Faber, Margarete	StV
Eschweiler, Markus	StV
Friedrich, Egbert	StV
Gussen, Erich	StV
Hintzen, Ulrich	StV
Lambertin, Servatius	StV
Lohn, Helmut	StV
Peterhoff, Arnold	StV
Sauer, Karl	StV
Schayen, Jan	StV
Schmitz, Lambert	StV
Dr. Schumacher, Helmut	StV

FDP	
Poos, Christoph	SB
Stellvertreter:	
Reinartz, Egbert	SB
Beginn, Arnold	SB
Rohowsky, Markus	SB
Osterfeld, Marion	SB
Cremerius, Winfried	StV
Fink, Ulrike	StV
Neuenhoff, Claus Hinrich	StV

SPD	
Borowski, Helma	StV
Kieven, Ansgar	StV
Köhne, Franz-Josef	StV
Oppermann, Susanne	SB
Stellvertreter:	
Anhalt, Wolfgang	StV
Bleser, Harald	StV
Doose, Friederike	StV
Garding, Harald	StV
Gruben, Martina	StV
Marquardt, Martin	StV
Meyer, Hans	StV
Pelzer, Klaus	StV
Klinkenberg, Sebastian	SB
Gundelach, Klaus	SB
Forst, Peter	SB
Dr. Hartmann, Dieter	SB

UWG-JÜL	
Müller, Heinrich	StV
Dohmen, Martina	StV
Schiffer, Wolfgang	SB
Stellvertreter:	
Keppel, Anke	SB
Reinartz, Hubert	SB
Dohmen, Patrick	SB
Frey, Heinrich	StV
Hoven, Matthias	StV
Plum, Wilhelm	StV
Sauer, Elfriede	StV
Schaaf, Heinrich	StV
Trzolek, Detlef	StV

Sachkundige Einwohner als Vertreter des Arbeitskreises Integration mit berat. Stimme	
	SE
Stellvertreter:	SE

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN mit beratend. Stimme gem. § 58 I GO	
Schroeder, Franz-Joseph	SB
Stellvertreter:	
Wagner, Almut	StV
Laufs, Jürgen	StV
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria	SB
Lehmann, Ralf	SB

Vertreter der Evangelischen Kirche mit beratend. Stimme in Schulangelegenheiten
Stellvertreterin:

Vertreter der Katholischen Kirche mit beratend. Stimme in Schulangelegenheiten

9.4. Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden (Vorlagen-Nr.: 359/2004)

a) Von den Fraktionen werden folgende Ausschussvorsitzende bestimmt:

<u>Ausschuss</u>	<u>Ausschussvorsitzender</u>
1. Rechnungsprüfungsausschuss	1. Heinz Frey
2. Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	2. Erich Gussen
3. Ausschuss für Kultur und Soziales	3. Friederike Doose
4. Ausschuss für Schule und Sport	4. Peter Schmitz
5. Wahlprüfungsausschuss	5. Ingrid Stauch

b) Von den Fraktionen werden folgende stellvertretende Ausschussvorsitzende bestimmt:

<u>Ausschuss</u>	<u>Stellv. Ausschussvorsitzender</u>
1. Rechnungsprüfungsausschuss	1. Detlef Trzolek
2. Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	2. Helmut Lohn
3. Ausschuss für Kultur und Soziales	3. Harald Bleser
4. Ausschuss für Schule und Sport	4. Kathleen Lorscheid-Kratz
5. Wahlprüfungsausschuss	5.

10. Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Aufsichtsräten

10.1. Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Jülich GmbH (Vorlagen-Nr.: 370/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Der Stadtrat wählt und bestellt neben dem Bürgermeister als geborenes Mitglied und dem allgemeinen Vertreter als dessen persönlicher Vertreter weitere Mitglieder in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Jülich GmbH:

Mitglied:

1. StV Peter Capellmann

persönlicher Vertreter:

1. StV Dr. Friedhelm Beck

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 2. StV Egbert Friedrich | 2. StV Margarete Esser-Faber |
| 3. StV Helmut Lohn | 3. SB Stefan Fink |
| 4. SB Jürgen Gehrman | 4. SB Karl-Heinz Riesen |
| 5. SB Arnold Beginn | 5. StV Ulrike Fink |
| 6. StV Martin Marquardt | 6. StV Harald Garding |
| 7. StV Klaus Pelzer | 7. SB Matthias Scheidt |
| 8. SB Helmut Vonderbank | 8. StV Helma Borowski |
| 9. StV Heinz Frey | 9. StV Heinz Müller |
| 10. SB Wolfgang Pier | 10. StV Willi Plum |

Die übrigen im Rat vertretenen und nicht mit einem stimmberechtigten Mitglied im Aufsichtsrat vertretenen Gruppierungen entsendet eine nicht stimmberechtigte Vertreterin / einen nicht stimmberechtigten Vertreter sowie eine persönliche Verhinderungsvertreterin / einen persönlichen Verhinderungsvertreter in den Aufsichtsrat wie folgt:

SB Frank Späte

SB Eva-Maria Kolonko-Hinssen

Weiterhin wird der Vertreter des Beteiligungsmanagements zum Mitglied mit beratender Stimme bestellt.

10.2. Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Brückenkopf-Park Jülich GmbH
(Vorlagen-Nr.: 373/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Folgende Personen werden durch den Rat der Stadt Jülich in den Aufsichtsrat der Brückenkopf-Park Jülich GmbH entsandt:

Mitglied:

Bürgermeister der Stadt Jülich

StV Wolfgang Gunia

StV Peter Schmitz .

StV Dr. Friedhelm Beck

StV Ulrike Fink

StV Hans Meyer

SB Dirk Eickenhorst

StV Heinz Müller

Persönlicher Vertreter:

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

SB Michael Klöcker

StV Karl Sauer

SB Hubert Bongartz

StV Claus Hinrich Neuenhoff

StV Klaus Pelzer

SB Hans-Peter Bochem

StV Martina Dohmen

SB Wilfried Kurth

SB Ulrike Becker

Die übrigen im Rat vertretenen und nicht mit einem stimmberechtigten Mitglied im Aufsichtsrat vertretenen Gruppierungen entsenden jeweils eine nicht stimmberechtigte Vertreterin / einen nicht stimmberechtigten Vertreter sowie eine persönliche Verhinderungsvertreterin / einen persönlichen Verhinderungsvertreter in den Aufsichtsrat wie folgt:

SB Franz-Joseph Schroeder

StV Jürgen Laufs

Weiterhin wird der Vertreter des Beteiligungsmanagements zum Mitglied mit beratender Stimme bestellt.

10.3. Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) Verwaltungs GmbH
(Vorlagen-Nr.: 372/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Folgende Personen werden durch den Rat der Stadt Jülich in den Aufsichtsrat der Stadtentwicklung Jülich Verwaltungsgesellschaft mbH entsandt:

Mitglied:

Persönlicher Vertreter:

Bürgermeister der Stadt Jülich

Vertreter des Beteiligungsmanagements

StV Karl Sauer

StV Helmut Lohn

StV Erich Gussen

StV Arnold Peterhoff

StV Claus Hinrich Neuenhoff

StV Ulrike Fink

StV Wolfgang Anhalt

SB Peter Forst

StV Martina Gruben

StV Franz-Josef Köhne

StV Matthias Hoven

StV Heinz Schaaf

Die übrigen im Rat vertretenen und nicht mit einem stimmberechtigten Mitglied im Aufsichtsrat vertretenen Gruppierungen entsenden jeweils eine nicht stimmberechtigte Vertreterin / einen nicht stimmberechtigten Vertreter sowie eine persönliche Verhinderungsvertreterin / einen persönlichen Verhinderungsvertreter in den Aufsichtsrat wie folgt:

SB Eva-Maria Kolonko-Hinssen

StV Almut Wagner

Weiterhin wird der Vertreter des Beteiligungsmanagements zum Mitglied mit beratender Stimme bestellt.

10.4. Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Technologiezentrum Jülich GmbH
(Vorlagen-Nr.: 368/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Der Stadtrat wählt und bestellt neben dem Bürgermeister als geborenes Mitglied als weitere Mitglieder in den Aufsichtsrat der Technologiezentrum Jülich GmbH

1. StV Dr. Helmut Schumacher

- 2. StV Harald Garding
und als deren Verhinderungsvertreter
- 1. StV Claus Hinrich Neuenhoff
- 2. SB Helmut Vonderbank

10.5. Wahl der Mitglieder und der Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung im Kreis Düren mbH (GWS)
(Vorlagen-Nr.: 379/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Der Stadtrat wählt und bestellt neben dem Bürgermeister als geborenes Mitglied als weitere Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung im Kreis Düren mbH (GWS):

- 1. StV Wolfgang Gunia
- 2. StV Wolfgang Anhalt

11. Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Vereinen und Verbänden

11.1. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Inde-Rur e.V.
(Vorlagen-Nr.: 360/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Der Stadtrat wählt neben dem Bürgermeister und seinem allgemeinem Vertreter als Stellvertreter folgende Mitglieder und Stellvertreter in die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Inde-Rur e.V.:

Mitglied	Fraktion	Stellvertreter	Fraktion
1. StV Servatius Lambertin	CDU	1. StV Claus Hinrich Neuenhoff	FDP
2. StV Martina Gruben	SPD	2. StV Harald Bleser	SPD

11.2. Wahl des Mitglieds und des Stellvertreters für die Verbandsversammlung der kommunalen Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) Rhein-Erft-Rur
(Vorlagen-Nr.: 363/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Der Stadtrat wählt folgendes Mitglied und folgendes Stellvertreter in die Verbandsversammlung der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) Rhein-Erft-Rur:

Mitglied	Fraktion	Stellvertreter	Fraktion
1. StV Markus Eschweiler	CDU	1. StV Helma Borowski	SPD

11.3. Wahl der Mitglieder für die Braunkohlenunterausschüsse „Hambach“ und „West“
(Vorlagen-Nr.: 367/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

1. Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder für den Braunkohlenunterausschuss „Hambach“:

Sitzzahl: 2 Mitglieder

Mitglied _____ Fraktion

1. Bürgermeister Heinrich Stommel

2. StV Lambert Schmitz CDU

2. Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder für den Braunkohlenunterausschuss „West“:

Sitzzahl: 2 Mitglieder

Mitglied _____ Fraktion

1. Bürgermeister Heinrich Stommel

2. StV Servatius Lambertin CDU

11.4. Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in den kommunalen Spitzenverbänden, Fachverbänden und ähnlichen Organisationen sowie in den Jagdgenossenschaften
(Vorlagen-Nr.: 365/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(Bürgermeister Stommel stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit)

Als Vertreter der Stadt Jülich, welche Mitgliedschaftsrechte der Stadt Jülich in den nachfolgenden Organisationen wahrnehmen, werden gewählt bzw. bestellt:

Bezeichnung	Anzahl der / des zu wählenden	Name des / der Vertreter(s) Vertreter(s)	Name des / der Stellvertreter(s)
NRW Städte- und Gemeindebund	6 (Mitgliedervers.)	Bürgermeister StV Ulrich Hintzen StV Helma Borowski SB Jo Heyartz StV Ulrike Fink StV Jürgen Laufs	Allgemeiner Vertreter StV Wolfgang Gunia StV Ansgar Kieven StV C. H. Neuenhoff StV Almut Wagner
Verwaltungsrat „Schützenhalle Barmen“ (Nach dem Vertrag sollen die 2 Ratsmitglieder möglichst Bürger des Stadtteils Barmen sein; nach der Ratswahl erfüllen diese Voraussetzung die Stadtverordneten Martina Dohmen, Detlef Trzolek und Ulrike Fink)	2	StV Ulrike Fink	StV Ingrid Stauch
Kommunale Gemein- schaftsstelle für Ver- waltungsverein- fachung (KGSt.)	1 (Mitgliedervers.)	StV Ulrich Hintzen	StV Erich Gussen
Kommunaler Arbeitgeber- verband	1 (Gruppenvers.)	Bürgermeister	Allgemeiner Vertreter
Verband Kommunaler Städtereinigungsbetriebe	1 (Mitgliedervers.)	Bürgermeister	Allgemeiner Vertreter
Abwassertechnische Vereinigung	1 (Mitgliedervers.)	StV Arnold Peterhoff	
Wasser- und Bodenver- band Welldorf	1 (Mitgliedervers.)	StV Ulrich Hintzen	
Techn. Überwachungsver- ein Rheinland e.V.	1 (Mitgliedervers.)	StV Winfried Cremerius	Bürgermeister
Versicherungsverband für Gemeinden und Gemeinde- verbände	1 (Mitgliedervers.)	SB Arnold Beginn	StV Ulrike Fink
Rhein. Gemeindeunfallver- sicherungsverband	1 (Mitgliedervers.)	SB Arnold Beginn	StV Ulrike Fink
Landesverband der Volks- hochschulen NW e.V.	1 (Mitgliedervers.)	VHS Leiter G. Vogel	Stellv. VHS Leiterin H. Sträterhoff
Regio Aachen e.V.	1 (Mitgliedervers.)	StV Jan Schayen	StV Winfried Cremerius
Landesverkehrsverband Rheinland e.V.	1 Verbandsvers.)	StV Erich Gussen	
Verband bergbaugeschädig- ter Haus- und Grundstücks- eigentümer e.V.	1 (Mitgliedervers.)	StV Karl Sauer	

Rhein. Verein für Denkmal- pflege und Landschafts- schutz e.V.	1 (Mitgliedervers.)	Stv Wolfgang Gunia	
Jülicher Geschichtsverein e.V.	1 (Mitgliedervers.)	StV Wolfgang Gunia	
Forstbetriebsgemeinschaft Ville	1 (Mitgliedervers.)	StV C. H. Neuenhoff	
Fischereigenossenschaft „Rur“	1 (Mitgliedervers.)	StV Servatius Lambertin	
Verwaltungsausschuss der Arbeitsagentur Düren	1	Frau Katarina Esser ist bis 30.06.2010 berufen.	
Christliches Sozialwerk Jülich zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit e.V.	1	StV Ingrid Stauch	StV Kathleen Lorscheid-Kratz
Gemeinnütziger Bauverein e.G.	1 (Genossenschaftsver.)	Bürgermeister	Allgemeiner Vertreter
Beirat „ÖPNV-Konzept Dürener Kreisbahn GmbH“	1	Beigeordneter Schulz	Stadtamtsrat Ervens
Klimabündnis	1 (Mitgliedervers.)	StV Arnold Peterhoff	StV Erich Gussen
Beirat zur Beratung der Ge- schäftsführung und des Auf- sichtsrates der Energie- und Wasserversorgungs GmbH Stolberg	1	_____	_____
Museumszug „Rurtalbahn“ e.V.	1 (Mitgliedervers.)	StV Karl Sauer	StV Wolfgang Gunia
Verein zur Pflege des Naturschutzes im Krei Düren e.V.	1 (Mitgliedervers.)	StV Erich Gussen	
Touristik-Agentur Eife	1	StV Wolfgang Gunia	
Wasserverband Eifel-Rur	4	Der Bürgermeister, STV Wolfgang Gunia, StV Claus-Hinrich Neuenhoff und StV Heinrich Frey sind bis Mai 2008 berufen.	

Jagdgenossenschaften

Bourheim	1 (Genossenschaftsver.)	OV Jürgen Gehrman
Broich	1 (Genossenschaftsver.)	OV Heinrich Müller
Güsten	1 (Genossenschaftsver.)	OV Erich Gussen

Jülich	1	
(enthält die Gemarkun- gen, Jülich, Altenburg, Daubenrath und Selgersdorf)	(Genossenschaftsvers.)	OV Claus Hinrich Neuenhoff
Koslar	1	
	(Genossenschaftsvers.)	OV Peter Wagner
Kirchberg	1	
	(Genossenschaftsvers.)	OV Servatius Lambertin
Mersch	1	
	(Genossenschaftsvers.)	OV Schaaf
Merzenhausen	1	
	(Genossenschaftsvers.)	OV Frey
Pattern	1	
	(Genossenschaftsvers.)	OV Schmitz
Welldorf	1	
	(Genossenschaftsvers.)	OV Klems
Stetternich	1	
	(Genossenschaftsvers.)	OV Berns
Angliederungsgenossen- schaft Barmen	1	
	(Genossenschaftsvers.)	OV Schommer

12. Bereitstellung von Mitteln für Kanalreparaturarbeiten in der Hubertusstraße
(Vorlagen-Nr.: 343/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die am 25.08. und 31.08.2004 von Bürgermeister Stommel und Stadtverordneten Gunia gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

Bei der HHSt. 2.7000.94012 – Kanalsanierung Hubertusstraße – ist ein Betrag in Höhe von insgesamt 35.000,00 € außerplanmäßig bereitzustellen.

13. Bereitstellung von Mitteln für die Behebung eines Wasserschadens in der „kleinen“ Sport-
halle an der GGS-Nord
(Vorlagen-Nr.: 382/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bei der HHSt. 1.2101.50075 -Behebung Wasserschaden „kleine“ Sporthalle GGS-Nord - ist insgesamt ein Betrag in Höhe von 100.000,00 € außerplanmäßig bereitzustellen.

Bis zur endgültigen Mitteilung der Versicherung soll die Deckung aus der HHSt. 1.9000.16200 – Erstattung Kreisumlage – erfolgen.

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 07.09.2004 wird hiermit gegenstandslos und zurückgezogen.

14. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für dringende Reparaturarbeiten im Freibad
(Vorlagen-Nr.: 374/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die am 06.08.2004 von Beigeordneten Schulz in Vertretung des Bürgermeisters und Stadtverordneten Capellmann gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

Zur Beseitigung eines Rohrbruchs werden überplanmäßig 14.000,00 € bei Haushaltsstelle 1.571.50070 bereitgestellt.

- 14.1. Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Ersatzbeschaffung eines Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF)
(Vorlagen-Nr.: 393/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Für die Ersatzbeschaffung des verunfallten Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) werden im Vermögenshaushalt bei der HHSt. 2.1600.93508 außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 33.200,00 € bereitgestellt.

15. Bestellung eines stellvertretenden Wahlleiters
(Vorlagen-Nr.: 376/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

Die am 29.07.2004 von Beigeordneten Schulz in Vertretung des Bürgermeisters und Stadtverordneten Capellmann gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

Stadtrechtsdirektorin Kerstin Haffner wird für die Kommunalwahl 2004 ab sofort zur stellvertretenden Wahlleiterin gemäß § 2 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) bestellt.

16. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Bürgermeister Stommel erklärt, dass Mitteilungen für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates nicht vorliegen.

17. Anfragen

Bürgermeister Stommel erklärt, dass Anfragen für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates nicht vorliegen.

Mit einem Wort des Dankes schließt Bürgermeister Stommel gegen 19:00 Uhr die Sitzung.

Der Niederschrift sind keine Anlagen beigelegt.

Vorsitzender

Stadtverordneter

Schriftführer